



Kantonsrat

Postulat Monique Frey und Mit. über die Einsetzung einer Spezialkommission, welche Massnahmen zur Reduktion der Emission von Treibhausgasen im Kanton vorschlägt

Eröffnet am

Der Kantonsrat setzt eine 17-köpfige Spezialkommission (Vertretung aller Fraktionen) ein, welche Massnahmen im Kanton Luzern ausarbeitet, damit die Emission von Treibhausgasen reduziert und Anpassungen an die Klimaveränderung umgesetzt werden. Parallel dazu wird eine departementsübergreifende Arbeitsgruppe eingesetzt, welche ebenfalls Vorschläge zu Händen der Spezialkommission erarbeitet und diese berät. Die Spezialkommission wird in ihrem Prozess von ExpertInnen und weiteren Gruppen aus der Bevölkerung unterstützt.

Begründung:

Die auf uns zukommenden Herausforderungen rund um die Klimaveränderung und die Massnahmen für die Reduktion der Emissionen der Treibhausgase sind riesig. Diese können nur zeitgerecht mittels einer fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit bewältigt werden.

Eine 17-köpfige Spezialkommission des Kantonsrates ist die Taktgeberin, welche eigene Vorschläge eingibt, weitere sammelt und diskutiert und alle Massnahmen bewertet. Sie wird auch Aufträge direkt an die departementsübergreifende Arbeitsgruppe sowie an ExpertInnen vergeben können. Sie soll auch über ein Budget verfügen, das den Miteinbezug weiterer Gruppen aus der Bevölkerung erlaubt (Jugend, Schule, Umweltverbände, Gewerbe, Energiebranche usw.).

Wir wollen den Herausforderungen mit diesem Vorgehen einen grossen gesellschaftspolitischen Rückhalt verschaffen und ihm möglichst gute Erfolgschancen eröffnen. Mit diesem Vorgehen können auch die politische Akzeptanz der einzelnen Massnahmen besser eingeschätzt werden.